Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 49

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Möbelschreiner bedingungslos die Arbeit wieder aufgenommen haben.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Neue Turnhalle in Zug. Hauptportale und große Hallenfenster an Jos. Wikart; kleine Fenster im Anbau an Gebr. Schwerzmann; Thüren im Anbau an Chr. Heß, Schreiner; Brusttäfer in der Halle an Dam. Spek; übrige Schreinerarbeiten an Felix Brandenberg, alle in Zug.

Poststraße in Zug. Erdarbeiten, Chaussierung und Versetzen der Randsteine des Trottoirs an Fidel Reiser, Unternehmer; Lieferung der Randsteine an Jos. Heß, Steinmetzmeister; Schalenpflästerung an J. Schranz, Pflästerermeister, alle in Zug.

Verschiedenes.

Technikum Biel. Zum Hauptlehrer für gewerbliches Zeichnen und Modellieren ist Herr Müller-Glinz von Winterthur gewählt worden, der seit elf Jahren an höheren Schulen in Portugal gewirkt hat.

Herr Zwinggi, Kunstschlosser in Zürich III hatte diesen Winter in seiner Werkstatt einen Fachkurs für ausgelernte Schlosser eingerichtet. Dieser Probekurs hat einen recht befriedigenden Verlauf genommen. Sechszehn Teilnehmer hatten sich eingefunden, um sich einer weiteren Ausbildung in der praktischen Kunstschlosserei, wie auch in der Fachzeichnung zu unterziehen. Der Kurs hatte vom 15. November 1899 bis Ende Februar gedauert; zum Schluß desselben hat nun Herr Zwinggi im Helmhaus eine kleine Ausstellung der Schülerarbeiten veranstaltet. So einfach und bescheiden das ganze gehalten ist, so interessant und sehenswert sind doch die einzelnen Arbeiten. Hauptsächlich fallen vier sehr schön und gediegen gearbeitete Grabkreuze auf. Auch ein Portalaufsatz fällt durch seine künstlerische Arbeit auf. Ueber 200 Zeichnungen vervollständigen neben vielen anderen kleineren Arbeiten die kleine Ausstellung.

Bauwesen in Zürich. Die Weisung des Großen Stadtrates über den Ankauf von Liegenschaften im Werdmühlequartier und die Verlegung des Waisenhauses sieht einschneidende Veränderungen in jenem Teile des Stadtbannes vor. Durch den Kauf von sieben, auf der Seite der Bahnhofstraße an die Strafanstalt Oetenbach anstoßenden Grundstücken gelangt die Stadt in Verbindung mit der Werdmühle, der Strafanstalt, dem Waisenhause und dem Grünen Hüsli in den Besitz eines zusammenhängenden, von der Bahnhofstraße bis zur Schipfe reichenden Geländes, sodaß sie in den Stand gesetzt ist, auf eigenem Boden Straßen anzulegen, welche den Oetenbach von allen Seiten zugänglich machen. Dieser Straßen sind zunächst zwei geplant. Die eine soll ungefähr von der Sihlhofgasse, in der Nähe des oberen Armes der jetzigen Werdmühlegasse, quer durch zum obern Mühlesteg und die andere, von jener abzweigend, etwa in der Richtung des Sihlkanals zum untern Mühlesteg führen. An der Gabelung würde ein Platz angelegt, und der Sihlkanal würde eingedeckt. Der Platz des Grünen Hüsli eignet sich für ein Verwaltungsgebäude des Bauwesens. Vorausgesetzt ist die Verlegung des Waisenhauses auf den Enzenbühl unterhalb und seitwärts des Friedhofes Realp. Das Gebäude des jetzigen Waisenhauses kann stehen bleiben und für einen andern öffentlichen Zweck eingerichtet werden.

Armaturenfabrik Zürich

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer

Ankerstrasse 110.

FILIALE der Armaturen- und Maschinenfabrik Act.-Ges. vormals J. A. Hilpert Nürnberg.

Abteilung: Englische Closets.

Musterbücher nur an Wiederverkäufer auf Wunsch gratis und franko. 10

Bei der Plankonkurrenz für ein Sanatorium Wehrawald bei Todtmoos im badischen Schwarzwald erhielt Architekt F. Gros in Zürich den ersten Preis, die Architekten Walther und Fr. Bauer in Freiburg den zweiten Preis und Jung und Bridler in Winterthur den dritten Preis. Einstimmig wurde dem Erstprämierten die definitive Ausarbeitung der Baupläne und die Bauleitung übertragen.

Bauwesen in Bern. Der Gemeinderat hat das Programm der Konkurrenzausschreibung für die Gewinnung von Bauplänen für ein neues Kasino endgültig festgestellt und dabei den Wünschen der musikalischen Vereine der Stadt Rechnung getragen. Die Jury wurde durch die Herren Musikdirektor Dr. Munzinger und Restaurateur Biehly verstärkt.

Bauwesen in Basel. Betreffend einen angeblichen Baukrach in Basel wird der „Allg. Schw. Ztg." geschrieben:

Unseres Erachtens ist für die nächste Zeit ein Baukrach in Basel nicht vorauszusehen; einmal war die Bauspekulation in Basel nicht so maßlos wie in Zürich; sodann ist der größere Teil des freien Terrains in Basel in so festen Händen (Staat, Spital und alter Familienbesitz), daß das in spekulative Hände übergegangene Land immer Liebhaber finden wird; auch vergißt man, daß die gewaltige Erweiterung der beiden Bahnhöfe ein bedeutendes Areal dem Verkehr für immer entzieht, was bei dem sehr beschränkten Gebiete des Kantons Baselstadt nicht ohne Wirkung auf den Terrainwert sein kann.

Gegen die Basler Arbeitslosenversicherung haben die Basler — Arbeiter gestimmt. Die konservative „Allg. Schweizerztg." bemerkt dazu:

„Sie begehrten die ihnen zugedachte Wohlthat nicht, sie hatten nur die Last der Versicherungsbeiträge im Auge. Wir haben wenigstens nach den Aeußerungen von Arbeitern, die uns zu Ohren gekommen sind, den Eindruck, daß dies das ausschlaggebende Moment für sie war und nicht die Gründe, welche der Gewerbeverein gegen die Versicherung ins Feld führte. Die Behörden können sich sagen, daß sie ihre Pflicht gethan haben und werden im Falle der Not den Ansprüchen der Beteiligten gegenüber freier dastehen, als früher; und auch der naive Gedanke des Handwerker- und Gewerbevereins, daß nach der Verwerfung des Gesetzes der Große Rat ein Kapital zinstragend anlegen solle, um für die Arbeitslosen zu sorgen, welche selber vorsorglich nichts thun wollen, wird wohl nicht in bar umgesetzt werden.

Ueber die Festhütte des eidgenössischen Schützenfestes in Luzern wird dem „Vaterland" geschrieben: Nicht ohne Grund ist der Festhüttenstil, wie er an unsern Festen in der Mode ist, etwas in Verruf gekommen, denn trotz wehender Fahnen, bunter Wimpel und grüner Guirlanden wirkt er unsäglich langweilig. Hier nun, im Projekt Siegwart, wurde etwas proponiert, das mehr ist als eine Festhütte; es ist ein wirklicher Festbau: so ganz weicht er ab von dem herkömmlichen Hüttenstil. Siegwarts Projekt stellt einen architektonisch reich gegliederten Bau mit Türmen, Erkern, Gallerien und einen mächtigen Thordurchgang dar. Das Ganze ist ein Bild des Mittelalters mit der ganzen Fülle von Originalität und der anheimelnden Mannigfaltigkeit der Gestaltung. Präsentiert sich diese Burg schon in der perspektivischen Zeichnung sehr vorteilhaft, so wird sie erst auf dem Standorte, dem prächtigen Platz zwischen Bahnhof, See und Brünigbahnhof zu ihrer Geltung kommen, und gar vom Schweizerhofquai aus wird dies Nebeneinander gemütlicher, festfroher Vergangenheit und arbeitsfreudiger emsiger Gegenwart einen reizvollen Anblick gewähren.

Bauwesen in Zug. (Korr.) Die Schmutzkonkurrenz hat sich dieser Tage wiederum in Zug bei Vergebung der Arbeiten für die katholische Pfarrkirche gezeigt. Die Zimmerarbeit ist für Fr. 36,000 im Voranschlag; es liefen im ganzen 12 Eingaben ein, die höchste mit Fr. 38,000, die niedrigste mit Fr. 24,000. Diese Arbeit wurde nun dem Zimmermeister Zumbühl in Zug um die niedrigste Offerte von Fr. 24,000 übertragen. Die Schuld dieser Vergebung muß daran liegen, daß der Großteil im Kirchenrat konservativ ist und es auf denjenigen abgesehen hat, der im Gottesdienst die Frömmigkeit am meisten zur Schau trägt.

Das „Wohlfahrtshaus" der Maschinenfabrik Oerlikon, für die Arbeiterschaft erstellt, geht seiner Vollendung entgegen. Außer Bureauräumlichkeiten ist dasselbe mit großem Speisesaal, Lese- und Bibliothekzimmer, Badeeinrichtungen u. s. w. ausgerüstet.

Schulhausbaute Töß. Die Gemeindeversammlung beschloß den Bau eines großen neuen Schulhauses auf einem 7700 m² messenden Platze, der 45,000 Fr. kostet.

Wasserversorgung Rykon-Illnau. Die Zivilgemeinde Rykon-Illnau hat einstimmig das bereits von Effretikon beschlossene Abkommen gutgeheißen, wonach beide Gemeinden gemeinsam eine Wasserversorgung im Kostenbetrage von 75,000—80,000 Fr. (ohne Hausleitungen) ausführen. Für die weitverzweigte Gemeinde sind 30 Hydranten vorgesehen.

Die Eisenwerke von Choindez, jetzt im Besitze der Gesellschaft Ludwig von Roll, wurden 1843 gegründet. Heute können sie täglich 60,000 kg Gußröhren liefern

TRANSMISSIONEN

in nur bestem Material und mustergültiger Konstruktion

liefert als Spezialität 2593 a

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel

Zahlreiche Referenzen. **Anschläge und Projekte gratis.**

oder 20 km in 12 Tagen. Aus der Schlacke macht man ausgezeichnete feuerfeste Steine. Der Verkehr des Bahnhofes von Choindez ist infolge des Eisenwerkes ein sehr bedeutender; es werden jährlich über 30,000 Tonnen ausgeladen und bei 40,000 Tonnen eingeladen. Die Fabrik hat hübsche Arbeiterwohnungen erstellt und in der Mitte des Arbeiterdorfes ein prächtiges Schulhaus. Für die ledigen Arbeiter ist eine Kostgeberei eingerichtet, welche für 1 Fr. pro Tag kräftige und genügende Nahrung liefert. Bis abends 10 Uhr sind jeweilen diese Räume elektrisch erleuchtet.

Das Eisenerzlager am Gonzen oberhalb Sargans, das der Firma Neher u. Co. im benachbarten Plons gehört, soll wieder in Betrieb gesetzt werden, sobald die elektrochemische Methode der Eisendarstellung soweit vorgeschritten ist, daß sich dies Geschäft lohnt. Der jetzt noch vorhandene Teil der Erzschicht hat eine Ausdehnung von 400,000 bis 500,000 Quadratmetern. Das Erzlager hat meistens 1 bis $1^1/_2$ Meter, in den Randregionen geringere Dicke. Das noch vorhandene Erz könnte noch wenigstens eine Million Tonnen Eisen liefern. So behauptet Prof. Dr. Heim. Die nötigen Wasserkräfte zur Erzeugung der Elektrizität sind bereits im Besitze der genannten Firma.

Wenn nun einmal die Eisenlager in Graubünden, am Gonzen, in Unterwalden, im Berneroberland und im Jura vermittelst unserer Wasserkräfte auf elektrolytischem Wege richtig und voll ausgebeutet werden, so kann sich die Schweiz auch hinsichtlich des Eisenbedarfs vom Auslande emanizipieren, wie dies dereinst hinsichtlich der Steinkohlen vermöge unserer Wasserkräfte der Fall sein wird.

1200 eiserne Bettstellen mit Moskitonetzgestellen waren am 10. Januar mit Ablieferungstermin 20. Febr.

Musterzeichnung.

Kleiderschrank Louis XV.

Entworfen (im Auftrage der Gewerbehalle Zürich) von A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen, Zürich I.
Ausgeführt in Nußbaumholz, matt poliert, von Schreinermeister Leu, Zürich V.
Bildhauerarbeiten von C. Marega, akadem. Holzbildhauer, Zürich V, erstellt.

von der deutschen kaiserlichen Marineverwaltung in Wilhelmshaven telegraphisch bei der auch in der Schweiz vorteilhaft bekannten Eisenmöbelfabrik Schmidt u. Keerl in Kassel bestellt worden. Die Fabrik mußte sich verpflichten, die 1200 Bettstellen so zeitig fertigzustellen, daß das letzte Stück am 20. Februar seemäßig verpackt in Wilhelmshaven eintreffe. Dieselbe hat diese außerordentlich kurze Lieferzeit nicht nur eingehalten, sondern es konnte bereits am 3. Februar die Abnahme der fertigen Betten erfolgen. Die Bettstellen kamen vollständig zerlegt in 436 Kisten und Verschlägen zum Versandt und bestehen aus 34,800 einzelnen Teilen. Sie beanspruchten einen Raum von ca. 200 Kubikmetern bei einem Gewicht von 90,000 Kilogramm und wurden in 9 Doppelwaggons nach Wilhelmshaven befördert, um sofort nach Deutsch Kiautschau (China) verfrachtet zu werden.

Eine große eiserne Bandsäge in extrastarker Ausführung für schwere Sägearbeiten — nötige Betriebskraft 2—6 HP — hat sich die Frankfurter Maschinenfabrik A.-G. in Frankfurt a. M. kürzlich gesetzlich schützen lassen. Die Firma empfiehlt diese Bandsägen besonders größeren Sägewerken, Waggon-Fabriken, Schiffswerften u. s. w.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

1163. Welches sind die Vor- und Nachteile eines Petrol- oder Benzinmotors einem Dampflokomobil gegenüber von ca. 7—8 Pferdekräften? Wie hoch stellt sich ein solcher im Preis und in der täglichen Wartung (Feuerungsmittel) und wer wäre eventuell Verkäufer eines solchen?

1164. Wo sind Chamottesteine mit Marke „C. Kulmitz" zu beziehen?

1165. Wer hat einen gebrauchten Ambos in gutem Zustand abzugeben und zu welchem Preis?

1166 Auf welche Art könnte genügend Wasser für 3 Familien und 8 Stück Vieh durch eine 200 m lange Leitung mit cirka 40 bis 50 % Steigung herbeigeschafft werden? Die Quelle liefert 15—20 Liter per Minute. Eventuell ließe sich die Anlage mit einem Windflügel machen, da das Haus auf luftiger Anhöhe steht. Wie hoch kämen ungefähr die Kosten ohne Grabarbeiten?

1167. Wer ist Lieferant von schwedischem Eschenholz? Offerten an Nanz u. Breunlin, Basel.

1168. Wie verhält sich der Preis bei einfachen Mutterschrauben per Gewicht von 50 cm Länge bis zu 6 m Länge? Muß die lange wie die kurze Schraube per Kilo gleich teuer bezahlt werden?

1169. Wie verhält sich eine Mannskraft zu einer Pferdekraft, resp. wie viele Mannskräfte sind notwendig zu einer Pferdekraft?

1170. Wer liefert für 25 Stück Schulbänke das nötige Beschläg? Muster können eingesehen werden.

1171. Welche Gießerei befaßt sich mit kleinen Bestandteilen? Offerten umgehend an die mech. Schreinerei Dübendorf (Zch.)

1172 Ich bin willens, eine 150 Meter lange Leitung für eine Turbinenanlage erstellen zu lassen, für ein Gefälle von 33 Meter. Welche Lichtweite ist erforderlich für 4 Pferdekräfte, welche Röhren sind billiger, gußeiserne oder genietete? Zu welchem Preis werden die hiezu erforderlichen Röhren geliefert?

1173. Wer fabriziert kleinere Metallschrauben in sauberer Ausführung als Massenartikel?

1174 Könnte man mittelst Turbine in einer 80 mm Rohrleitung eine Wassermenge von 15—20 Sekundenliter auf eine Höhe von 130 Meter bei einer Rohrleitungslänge von 2500 Meter mittelst Pumpwerk bei 1—2 Pferdekraft heben? 1500 Meter der Rohrleitung à 80 mm sind bereits erstellt.

1175. Welche Ziegelei liefert einem Baugeschäft, welches die Baumaterialienhandlung einführen will, Hourdis, und zu welchem Preis? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1175 befördert die Exp.

1176 a. Wer erstellt Straßenpissoirs und welches System ist das vorteilhafteste? Offerten gefl. unter Nr. 1176 an die Expedition.

1176 b. Welche Firma liefert Abfuhrwagen für Gemeinden? Offerten gefl. unter Nr. 1176 an die Expedition.

1177. Wer ist Lieferant von trockenem Drechslerholz, Hälblinge oder gespalten, in Nußbaum-, Buchen-, Ahorn-, Kirschbaum- und Erlenholz? Offerten erbeten an R. Rietmann, Kehlleistenfabrik, Wülflingen.

1178. Wer ist Lieferant von Wienersesseln zum Wiederverkauf? Gefl. Offerten an D. Kenel, mech. Schreinerei in Arth.

1179. Wer hätte einige ältere, aber noch in gutem Zustande sich befindende Neolin-Straßenlaternen, welche vielleicht infolge Anschaffung anderer Beleuchtungsart überflüssig geworden sind, zu verkaufen?

1180. Welche Holzhandlung in oder um Zürich liefert Buchenholz, schön trocken, mild und astfrei, in Dicken von 30—32 mm, 2—5 m lang, 34—38 breit, und 22 mm dick, 2—5 m lang, 20 bis 30 breit? Offerten mit Preisangabe per m³ unter Nr. 1180 an die Expedition.

1181. Wer liefert frisch gefällte wilde Kastanienstämme (Roßkastanien), 30—40 cm dick? Gefl. Preisofferten mit Angabe des Quantums befördert die Expedition unter Nr. 1181.

1182. Wer fertigt promptest Untergestelle zu Cirkular- und Pendelsägen? Offerten sind an Senn-Hiltbold u. Cie. in Basel zu richten.

1183 Wer hätte ältere, aber noch gut erhaltene Accumulatoren für 5 Stück 16er Lampen à 50 Volt zu verkaufen und zu welchem Preis?

1184. Weichgußfabriken werden um Angabe ihrer Adresse unter Nr. 1184 an die Expedition ersucht.

Antworten.

Auf Frage **1101.** Verlangen Sie illustrierten Katalog über Werkzeugmaschinen von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1106.** Rollbahnmaterial jeder Art in größter Auswahl finden Sie im Lager Wallisellen von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1107.** In meiner Werkstatt Wallisellen steht eine kleine gebrauchte Holzdrehbank, die billig abgegeben wird. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1126.** Rostschutzfett und Oel liefern billigst J. Tschupp u. Cie., Fett-, Oel- und Harzwarenfabrik, Ballwyl (Luzern).

Auf Frage **1133.** Lendi u. Co., Spezialgeschäft für Baumaterialien in Zürich, offerieren Ihnen für Ihren Zweck vorzüglichst geeigneten Artikel.

Auf Frage **1133.** Ausführliche briefliche Offerten gingen direkt an Ihre Adresse.

Auf Frage **1134.** Für die Hauswasserversorgung einer Ortschaft mit 250 Einwohnern sind nur ca. 10 Minutenliter Wasser notwendig, folglich können Sie 110 Minutenliter zur Erzeugung motorischer Kraft verwenden. Dieses Quantum ist ausreichend für täglich 26 Pferdekraftstunden, d. h. ca. 1 Pferdekraft bei 24 Stunden Arbeitszeit, 2 Pferdekräfte bei 13stündiger Arbeitszeit und 4 Pferdekräfte bei ca. 6 Stunden Arbeitszeit. Man bezahlt für eine Pferdekraft bei 10stündiger Arbeitszeit ca. Fr. 300.— per Jahr; bei unbestimmter Arbeitszeit wird der Wasserverbrauch gemessen und per Kubikmeter zu normalen Ansätzen bezahlt. Weitere Auskunft erteilen auf Wunsch gern Guggenbühl u. Müller in Zürich, Unternehmer von Wasserversorgungsbauten.

Auf Frage **1135.** Wir sind Abgeber von Nußbaumdoldern, sowie einer großen Partie (ca. 2 Waggons) schönen großen Lindenstämmen in den diversen Dimensionen von 40, 50, 60, 70, 80 und 100 mm Dicke, bei einer Bretterbreite von 30 bis 80 cm. Die Ware ist in einem Holzschuppen gehölzelt und kann jederzeit besichtigt werden. Sich gefl. zu wenden an Fidel Karrer, Holzhandlung, Aesch (Baselland).

Auf Frage **1135.** Lietha u. Cie., Grüsch (Graubünden) besitzen Nußbaumdolder und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **1137.** Solche Palisadenspitzer erstellt und liefert G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen.

Auf Frage **1137.** Direkte briefliche Offerten wurden an Sie adressiert.

Auf Frage **1137.** Wenden Sie sich an J. Schaad, mech. Werkstätte, Oberbipp (Bern).

Auf Frage **1138.** Die Firma Guggenbühl u. Müller in Zürich erstellt Tröcknungsanlagen mit Dampfheizung unter Garantie.

Auf Frage **1138.** Briefliche Offerten wurden Ihnen eingesandt.

Auf Frage **1139.** Suhner u. Co. in Herisau haben einen ausrangierten Cornwallkessel billig zu verkaufen.

Auf Frage **1140.** Die Firma Guggenbühl u. Müller in Zürich kann Ihnen sowohl Gußröhren als genietete Röhren liefern und wird gerne eine Offerte auf direkte Anfrage gestellt.

Auf Frage **1140.** Armaturenfabrik Zürich, Ankerstraße 110, liefert sowohl Gußröhren als auch genietete Röhren von jeder Dimension. Fragesteller beliebe sich unter Angabe des Zweckes an uns zu wenden.

Auf Frage **1140.** Liefere solche Röhren als Spezialität. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1142.** Die Firma Kündig, Wunderli u. Cie. in Uster fabriziert solche Blechröhren als Spezialität für Entstaubungs- und Ventilationsanlagen und wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **1142.** Liefere solche Röhren als Spezialität. Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage **1142** Wenden Sie sich an die Firma H. Vogt-Gut, Arbon, welche solche Windleitungen als Spezialität baut. Große ausgeführte Anlagen können bei Gebr. Sulzer, Winterthur, besichtigt werden.

Auf Frage **1144.** Saubere Arbeit im Gewünschten liefert billigst J. Surber, mech. Drechslerei, Stampfenbach Nr. 51, Zürich.